

TRAXL

1944 geb. am Arlberg

Fachschule für Bildhauerei

Akademie der bildenden Künste/Meisterklassen Fritz Wotruba und Joannis Avramidis

Studium der Architektur bei Ernst Anton Plischke

Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer in der Schweiz

Ausstellungen in In- und Ausland

1999 Projekt lx : art hangar

Lebt und arbeitet in Italien, Belgien und Österreich

Öffnungszeiten Galerie: Do, Fr, Sa 14 - 18 Uhr

Zur KUNSTSTRASSE IMST (1. - 16.12.): Do, Fr 14 - 18 Uhr; Sa, So 14 - 19 Uhr

Kontakt: Kulturbüro STADT IMST, Stadtplatz 11, A-6460 Imst, M: +43 664 606 98 205

kultur@imst.gv.at | www.kultur-imst.at

Mit freundlicher Unterstützung / gefördert von:



STÄDTISCHE GALERIE THEODOR VON HÖRMANN IMST

TRAXL

EINLADUNG

Seit langem schon spielt Traxl mit dem X und dem L in seinem Namen. „lx : art hangar“ war der Titel jenes Projekts, in dem er die Seelen in seiner Brust - in seinem Fall sind es drei: der Architekt, der Bildhauer und der Maler - in einem überwältigenden Gesamtkunstwerk verband. Nicht das naheliegende, allzu gegenwärtige, großspurige XL, sondern das reduzierte lx steht für seine Kunst: nicht Größe, sondern Inhalt, nicht Event, sondern Erlebnis, nicht Fake, sondern Wahrhaftigkeit, nicht das Simple, sondern das sich immer neu auf die Suche Begebende. Zeitlebens hat sich Traxl intensiv mit kunsttheoretischen und historiographischen Fragestellungen beschäftigt – zum Beispiel mit der frühen italienischen Malerei eines Giotto di Bondone oder Ambrogio Lorenzetti oder mit Piero della Francesca – und damit den eigenen künstlerischen Standpunkt beständig neu bestimmt und hinterfragt. Traxl träumt von Ausstellungsräumen, in denen nur ein einziges Bild gezeigt wird – überwältigend, expressiv und ohne eine Anhäufung von Erklärungen. So könnte das Bild zu einem eigenen Erfahrungsraum für seine Betrachter werden.

Nach Tirol, und da ganz bewusst gewählt nach Imst in die Städtische Galerie Theodor von Hörmann, kehrt der Vielgereiste mit seinen neuen Arbeiten auf großflächigen Leinwänden zurück. Ungerahmt, nicht begrenzt, von Farbe umfungen gestattet uns Traxl in seine vibrierende, sirrende Welt einzutauchen und in eine tiefe Beziehung mit seinen Arbeiten zu treten, maximal den Spuren des breiten Pinsels als Wegweiser folgend.

Titelbild: „Wurf“, 2018, Tempera auf Leinen. Foto: (c) Kirchner

Das Kulturreferat der STADT IMST lädt herzlich zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung ein:

TRAXL

ENDLOS

Skulptur und Malerei

Vernissage: Donnerstag, 22.11.2018, 19 Uhr
Städtische Galerie Theodor von Hörmann
A-6460 Imst, Stadtplatz 11

Begrüßung: Kulturreferent StR Christoph Stillebacher
Zur Ausstellung spricht: Mag. Ruth Haas
Musikalische Intervention: Rafael Haas

Ausstellungsdauer: 23.11.2018 - 5.1.2019

Im Rahmenprogramm: Samstag, 15.12.2018, 17 Uhr
Galeriegespräch mit TRAXL: „Jeder ist ein Künstler?“

Öffnungszeiten Galerie: Do, Fr, Sa 14 - 18 Uhr. Zur KUNSTSTRASSE IMST (1. - 16.12.): Do, Fr 14 - 18 Uhr; Sa, So 14 - 19 Uhr.